

PRESSEMITTEILUNG

Medienpreis für Online-Tool von klicksafe und dem Internet-ABC

„Mediennutzungsvertrag“ mit „Pädi 2015“ ausgezeichnet

München/Düsseldorf, 3. November 2015. Der Mediennutzungsvertrag von klicksafe und dem Internet-ABC hat heute den „Pädi 2015“ in der Kategorie „Sonderpreis für Familienangebote“ verliehen bekommen. Die medienpädagogische Facheinrichtung „SIN – Studio im Netz“ prämiiert mit dem Preis jährlich pädagogisch wertvolle Medienangebote für Kinder und Jugendliche. Mit dem Mediennutzungsvertrag können Eltern und Kinder individuell festlegen, welche Medien und Inhalte wie und wie lange von den Kindern genutzt werden dürfen. Das Online-Tool ist unter www.mediennutzungsvertrag.de abrufbar. Prominent unterstützt wird es von Ralph Caspers, bekannt aus der „Sendung mit der Maus“ und „Wissen macht AH!“.

Wie lange dürfen Kinder fernsehen, Computer spielen oder im Internet surfen? Welche Internetseiten oder Computerspiele sind erlaubt? Fragen, die zwischen Eltern und ihren Kindern immer wieder zu Konflikten führen. Um sich hier verbindlich zu einigen, haben die Medienkompetenzinitiativen klicksafe und Internet-ABC ein Online-Tool zur Erstellung eines Mediennutzungsvertrags entwickelt. Durch die Auszeichnung mit dem pädagogischen Interaktiv-Preis „Pädi 2015“ würdigt „SIN – Studio im Netz“ das Tool nun mit dem Prädikat „pädagogisch wertvoll“. In der Jurybegründung heißt es: „Die Seite Medienutzungsvertrag.de schafft Abhilfe, indem sie Verhandlungs-Anregungen sowohl für Kinder als auch für Eltern gibt. Die Bausteine für eine geregelte Mediennutzung können nach eigenen Vorlieben kombiniert und ergänzt werden. Ein sinnvoller, hilfreicher Service, der zudem gut gestaltet und einfach zu bedienen ist.“ Familien können die Regeln des Mediennutzungsvertrags individuell anpassen. Sie stehen für die Altersgruppen bis zwölf und über zwölf Jahren bereit. Zudem gibt es Elternregeln sowie die Möglichkeit, eigene Regeln zu erstellen.

Jutta Baumann, Leiterin im Referat Medienpädagogik/Nutzerkompetenz der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien und Vorstandsmitglied im Verein Internet-ABC, sowie Martin Müsgens, Referent der EU-Initiative klicksafe bei der Landesanstalt für Medien NRW, nahmen den Preis heute in München entgegen. „Wie lange Kinder fernsehen oder Computer spielen dürfen, führt in vielen Familien immer wieder zu Auseinandersetzungen“, so Jutta Baumann. „Das kann mit dem Mediennutzungsvertrag vermieden werden.“ Martin Müsgens betont: „Der ‚Pädi-Sonderpreis für Familienangebote‘ ist eine besondere Auszeichnung für uns, weil er unser Anliegen bestätigt, mit dem Mediennutzungsvertrag die Medienerziehung in Familien zu erleichtern.“

Über den „Pädi“:

Mit dem pädagogisch fundierten Interaktiv-Preis „Pädi“ werden seit 1998 digitale Produkte (Apps, Games und Websites) für Kinder und Jugendliche prämiert. Es werden Angebote gewürdigt, die in einem fundierten Auswahlverfahren das Prädikat „pädagogisch wertvoll“ erhalten haben – von Kindern, Jugendlichen, Eltern, pädagogisch Tätigen und Experten. Der Pädi wird vom SIN – Studio im Netz vergeben und jährlich im Herbst in München verliehen. Weitere Informationen: www.pädi.de.

Der Mediennutzungsvertrag von klicksafe und dem Internet-ABC wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur *KIDS interactive GmbH* erarbeitet. Er ist unter www.mediennutzungsvertrag.de oder auf den Internetseiten von klicksafe und dem Internet-ABC (Elternseite) abrufbar.

Druckfähiges Bildmaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

klicksafe (www.klicksafe.de) ist eine Initiative im CEF Telecom Programm der Europäischen Union für mehr Sicherheit im Internet. klicksafe wird gemeinsam von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz (Koordination) und der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) umgesetzt.

klicksafe ist Teil des Verbundes der deutschen Partner im CEF Telecom Programm der Europäischen Union, Safer Internet DE (www.saferinternet.de). Diesem gehören neben klicksafe die Internet-Hotlines internet-beschwerdestelle.de (durchgeführt von eco und FSM) und jugendschutz.net sowie die Nummer gegen Kummer (Helpline) an.

Das **Internet-ABC** (www.internet-abc.de) ist ein spielerischer Ratgeber für den Einstieg ins Internet. Als Kompass zur Orientierung bietet es praxisnahe und leicht verständliche Informationen über den sicheren Umgang mit dem World Wide Web. Die Plattform richtet sich an Kinder von fünf bis zwölf Jahren und auf eigenen Seiten an Eltern und Pädagogen. Die Website ist nicht kommerziell, sicher und werbefrei.

Das Projekt wird von dem gemeinnützigen Verein Internet-ABC e. V. getragen, dem die 14 deutschen Landesmedienanstalten angehören. Fördermitglieder sind die Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz, der Deutsche Kinderschutzbund e.V., die Evangelische Kirche in Deutschland, die Initiative D21 e.V., die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern, die Stiftung Digitale Chancen und die Stiftung Datenschutz. Die Website steht seit 2005 unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. Die Projektdurchführung obliegt dem Verein Internet-ABC und dem Grimme-Institut, Marl. Für seine medienpädagogische Arbeit wurde das Internet-ABC bereits mehrfach ausgezeichnet. Im Oktober 2014 hat die European Society for Communication and Education (ESEC) der Medienkompetenzinitiative das Gütesiegel der Erasmus EuroMedia Awards 2014 in der Kategorie „Language & Literacy“ verliehen. In 2012 erhielt der Verein als erste deutsche Einrichtung den internationalen King-Hamad-bin-Isa-Al-Khalifa-Preis der UNESCO und wurde zudem mit dem Deutschen Bildungsmedienpreis digita 2012 und der Comenius-EduMedia-Medaille geehrt.

Nähere Informationen

Landeszentrale für Medien
und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz
Dr. Joachim Kind
Tel.: 0621 - 5202-206
kind@lmk-online.de

Landesanstalt
für Medien NRW (LfM)
Dr. Peter Widlok
Tel.: 0211 - 77 007-141 Tel:
pwidlok@lfm-nrw.de

Geschäftsstelle Internet-ABC e.V.
c/o Landesanstalt für Medien NRW
Mechthild Appelhoff / Gabriele Becker / Anja Magno
0211/77007-119
internet-abc@lfm-nrw.de